

# Die „Traube“ geht neue Wege

Wie Sandra Arbogast nach dem plötzlichen Tod von Abo Arbogast das Grunbacher Traditionslokal neu aufstellt

VON UNSEREM REDAKTIONSMITGLIED  
REINHOLD MANZ

Remshalden. Mitte September verstarb Gunter, genannt Abo, Arbogast, der Chef der Grunbacher „Traube“, völlig unerwartet. Seine Familie um Sandra Arbogast richtet jetzt den Blick nach vorne: Sie wollen die „Traube“ mit ihrer bald 110-jährigen Tradition am Leben erhalten. Essen à la carte gibt es nicht mehr, aber bekannte und beliebte Termine bleiben, und den „Genussraum“ kann man für Veranstaltungen mieten.

Alle, die davon hörten, waren erst einmal fassungslos. Gunter Arbogast, den fast alle Abo nannten, stand mit 50 Jahren mitten im Leben und brannte für seinen Beruf und die „Traube“, wo er seit fast 25 Jahren in der Küche stand. Am 17. September, seinem freien Tag, tat er das, was er neben dem Kochen liebte: Er war mit Hünem Casey in der Natur, war mit dem Rad unterwegs und fuhr schließlich zum Angeln. „Da ist er aus dem Auto ausgestiegen und umgefallen“, sagt Sandra Arbogast. Sie ist sicher: Wenn er es sich hätte wünschen können, dann wäre sein letzter Tag genau so abgelaufen. „Aber eben 20 Jahre später.“

Sandra Arbogast sitzt einige Wochen nach diesem einschneidenden Tag mit Sohn Tim an einem Tisch in der Ecke der „Traube“. Helles Kiefern-Altholz dominiert die Stube in einem alpenländischen Stil. „Wir haben den Raum gerade frisch renoviert“, sagt sie. Es war eine Investition, die sie lange vorhatte, kurz nach der Umsetzung starb Abo Arbogast. Nach dem ersten Schock und der tiefsten Trauer ging es bald um die Frage: Was wird jetzt aus der „Traube“? Klar war Sandra Arbogast eines: „Ich könnte das Lokal nicht verpacken, dafür hängt viel zu viel Herzblut drin.“ Es ist mehr als ein Arbeitsort, sie, ihre Kinder und ihre Eltern wollen auch im Haus.

## Von der einfachen Weinstube zu gebobener gutbürgerlicher Küche

Sandra Arbogast war 23, als sie und Abo in den 1908 begründeten Familienbetrieb „Traube“ einstieg, und ihr Vater, Rolf Hottmann, ihr das Gebäude überschrieb. Abo Arbogast, der aus der Gegend von Kehl stammt, war damals 25. Sie hatten eigentlich nicht geplant, so früh nach Hause zu kommen und den Laden zu übernehmen.

Kennengelernt haben sie sich in der „Traube“ Tonbach in Bayersbronn, wo sie eine Ausbildung zu Hotelfachfrau machte und er als Koch arbeitete. Später wurde er Küchenchef im „Landgasthof Schober“, ei-



Natalie, Sandra und Tim Arbogast in den erst in diesem Sommer renovierten Räumlichkeiten der Traube.

Foto: Gaby Schneider

nem Teil der „Schweizer Stuben“ in Wertheim im Main-Tauber-Kreis, sie arbeitete dort an der Rezeption – als der Ruf aus Grunbach kam. Ihr Vater berichtete vom Verkauf des Nachbarhauses und meinte: Wenn ihr mal heimkommen wollt, dann solltet ihr jetzt das Haus kaufen.

Trotz aller Pläne und ihrer Jugend kamen sie und kauften tatsächlich das Nachbarhaus. Wenig später, 1995, übernahmen sie die „Traube“ voll, und zusammen bauten sie ihren heutigen Ruf auf, der über Grunbach hinausstrahlt. In der frühen Geschichte des Lokals als Weinstube gab es dort eine einfache und größtenteils kalte Küche. Sandra Arbogasts Vorfahren waren in erster Linie Wengertler. Ihr Vater Rolf Hottmann war gelernter Metzger. Er machte mit Frau Erna Hottmann ab 1965 ein gutbürgerliches Restaurant aus der „Traube“. Die Arbogasts führten das so weiter. Doch zu Rostbraten, Schnitzel und Metzelsuppe brachten sie behutsam neue Elemente ein. Besonders stolz sei Abo auf den „Bib Gourmand“ des Gourmetführers „Michelin“ gewesen, sagt Sandra Arbogast. Dieses Prädikat steht dafür, dass das Verhältnis von Preis und Leistung stimmig ist. Abo Arbogast setzte dabei auf regionale Produkte und

hatte die Ambition, alles frisch zuzubereiten, egal wie viel Aufwand das bedeutete. Als Nachfolger jemand für die Küche zu finden und einzustellen, der das Niveau der „Traube“ weiterführt und dazu noch als sichere, langfristige Lösung – das erschien Sandra Arbogast als sehr schwierig. Deswegen entschied sie sich für einen anderen Weg. Das heißt konkret: Essen à la carte zu regelmäßigen Öffnungszeiten wird es in der „Traube“ nicht mehr geben. Aus dem Restaurant und der Weinstube wird ein „Genussraum und Weinstube“. Dafür hat sich Sandra Arbogast den Koch Matthias Walter als Partner ins Boot geholt. Der 30-Jährige betreibt in Bad Überkingen eine Kochschule mit Cateringservice unter dem Namen „Sehen – Staunen – Schmecken“. Seine Wurzeln liegen im Remstal. Walters Mutter stammt aus der Familie Schlegel, die lange Zeit den „Ochsen“ in Stetten hatte. Gelernt hat er bei Rolf Straubinger im Gourmet-Restaurant „Burg Staufenek“.

## Die Kinder sind beteiligt, gehen aber eigene Wege

Matthias Walter übernimmt viele der bereits terminierten Veranstaltungen wie Geburtstage und Konfirmationen. Mit ihm bleiben außerdem einige der traditionellen Höhepunkte im Kalender der „Traube“ erhalten, teilweise leicht verändert. Aus dem traditionellen Gänsemenü beim Martini-Essen wird etwa ein Entenmenü. Dazu gibt es an drei Adventssonntagen ein Adventsmenü, ein Weihnachtsmenü und weitere Termine, die Stammgäste der Traube schon kennen. So bestreitet der bisherige, langjährige Koch Reinhard Schrämm zum Beispiel das traditionelle Metzelsuppen-Essen. Als neues Element bietet Sandra Arbogast ein Genuss-Frühstück an. Außerdem kann die Traube für alle denkbaren Anlässe von der Firmenfeier bis zur Beerdigung gemietet werden, mit Matthias Walter als Koch oder mit Catering von der Metzgerei Winter aus Schorndorf. Sandra Arbogast stellt ihren Service zur Verfügung.

Natalie und Tim Arbogast sind über eine neu gegründete GbR (Gesellschaft bürgerlichen Rechts) beteiligt, allerdings nur rechtlich und mit ihren Namen. Beide helfen immer in der „Traube“ mit, gehen aber ihre eigenen Wege: Der 18-jährige Tim ist in einem dualen Studium für Gastronomie- und Hotelmanagement in der Ausbildung im „Le Meridien“ in Stuttgart. Natalie, 21, stu-



Der junge Koch Matthias Walter steigt bei der Neuausrichtung der Traube als „Genussraum und Weinstube“ als Partner mit ein. Foto: Privat

diert International Business (Internationale Betriebswirtschaftslehre). Sandra Arbogast blickt mit viel Zuversicht in die Zukunft mit der neu aufgestellten „Traube“. Und sie ist sicher, dass der von Matthias Walter in einer Pressemitteilung formulierte Satz für Abo Arbogast zutrifft: „Er wird sicherlich mit einem bejahenden Kopfnicken auf die Vorhaben seiner Frau Sandra herabschauen.“

## Termine

■ Am 11. November gibt es zum **Martini-Essen** mittags und abends ein Entenmenü, außerdem noch mal am 30. November abends.

■ Ein **Adventsmenü** gibt es mittags an den Adventssonntagen, am 2., 16. und 23. Dezember.

■ Am zweiten Advent, am 9. Dezember, gibt es von 9 bis 13 Uhr ein **Traube-Genussfrühstück**, das Sandra Arbogast gestaltet.

■ Am zweiten Weihnachtsfeiertag gibt es mittags ein **Weihnachtsmenü**.

■ Das traditionelle **„Krähenssen“** mit Kronfleisch aus dem Kessel und Holzföfenbrot findet abends am Freitag, 11. Januar, statt.

■ Für alle diese Termine ist eine Vorbestellung nötig. Weitere Informationen auf [www.traube-grunbach.de](http://www.traube-grunbach.de).



Der verstorbene Abo Arbogast voll in seinem Element in der Küche der „Traube“.

Foto: Jens Kilian

## Kompakt

### Bodyfitness beim Sportclub Urbach

Urbach. Beim SC Urbach findet am Mittwoch, 7. November, eine kostenlose und unverbindliche Bodyfitness-Stunde unter Leitung von Karin Feichtinger statt. Eingeladen sind Frauen, die beispielsweise nach der Schwangerschaft wieder am Sport interessiert sind. Auch Frauen, die ihre Fitness steigern möchten, sind willkommen. Interessierte treffen sich von 14 bis 15 Uhr im Gymnastikraum der Atriumhalle. Bei ausreichendem Interesse startet am Mittwoch, 14. November, ein Kursangebot. Um Anmeldung, telefonisch bei Karin Feichtinger unter der Nummer 01 71/9 19 62 37 oder per E-Mail [scu-turnen@web.de](mailto:scu-turnen@web.de), wird gebeten.

## Was · Wann · Wo

### Plüderhausen:

- Gemeindebücherei: geöffnet 15 bis 18 Uhr, Hauptstraße 33.
- Jahrgang 1944/45: Treffen, 16 Uhr, Schützenhaus.
- Jugendtreff Plüderhausen: geöffnet 17.15 bis 20.30 Uhr, Hohbergerschulzentrum.
- Kleiderkammer: geöffnet 17 bis 20 Uhr, Brunnenstraße 6.
- Skiclub: Sportangebot für jedermann, Lauf- und Walking/Nordic Walking, 18 Uhr, Parkplatz Sandbühl.

**Remshalden-Geradstetten:**

- Arbeitskreis Asyl: Café Begegnung, 18 Uhr, Jugendhaus, Stegwiesenweg 3.
- Bibliothek Remshalden: geöffnet 13 bis 19 Uhr, Fronackerstraße 43.
- Bürgerbüro: heute geschlossen.
- Kulturforum: Ausstellung Michael Luz „Vierteleschlotzer“ 8.30 bis 12.30 Uhr und 14 bis 19 Uhr, Rathaus.
- Spielertreff: 19.30 bis 22 Uhr, Bürgertreff, Fronackerstraße 1.

### Remshalden-Grunbach:

- Aktivspielplatz: 14.30 bis 18 Uhr geöffnet, Daimlerstr. 16, Angebot: Offene Werkstatt.
- Wochenmarkt: 7.30 bis 12 Uhr, Reinhold-Maier-Platz.

### Remshalden-Rohrbronn:

- Feierabendkreis: beweglicher Nachmittag mit Beate Weber, 14.30 Uhr, Gemeindesaal unter der Kirche.

### Rudersberg:

- Psychomotorikgruppe: Treffen, 15.45 Uhr, Alte Schulumhalle Rudersberg.
- Senioren ins Netz Rudersberg: Senioren-Computertreff, 9.30 Uhr, Altes Rathausplatz 4.
- TSV: Spaß und Spiel Mädchen / Jungs (sieben bis zehn Jahre), 17.30 Uhr, Schulumhalle; Gymnastik mit viel Power Männer / Frauen, 20 Uhr, Schulumhalle.

### Rudersberg-Necklinsberg:

- Gemischten Chor Necklinsberg: Chorprobe, 20 Uhr, Gemeindesaal.

### Rudersberg-Steinberg:

- Liederkreis Steinberg: Probe Jugendchor Songfactory, 18.30 Uhr, gemischter Chor, 19.30 Uhr, Vereinsraum Gemeindehalle.
- Sportfreunde: Nordic Walking, 9 und 18.30 Uhr, ab Gemeindehalle; Kinderturnen (1.-2. Klasse), 15 Uhr; Vorschulturnen, 16 Uhr; Kinderturnen (3.-5. Klasse), 17 Uhr; Ballspiele Jugendliche (zehn bis 14 Jahre), 19 Uhr; Kickbox (ab 5. Klasse), 20 Uhr, jeweils Gemeindehalle. – Tanzen, 19 und 20.30 Uhr, Musiksaal Grundschule.

### Urbach:

- Deutsches Rotes Kreuz: Seniorengymnastik, 16.30 Uhr, Gymnastikraum Atriumhalle.
  - Gemeinderat: Sitzung, 18.30 Uhr, Sitzungssaal des Rathauses.
  - Gesangverein Eintracht 1925: Chorprobe Chorkids, 16.30 Uhr; Männerchor, 18 Uhr; Choral, 20 Uhr, jeweils Musiksaal Wittumshaus.
  - Jugendhaus „JuZe“: offener Treff, 16 bis 21 Uhr, Seeburgenweg 25.
  - Lauftreff Urbach: Walking und Nordic Walking, 9 Uhr, ab Atriumshaus.
  - Mediathek: geöffnet 14 bis 18 Uhr, Kirchplatz 1.
  - Sportclub Urbach: „Fit mit Spaß“ Gymnastik für Männer und Frauen, 9 Uhr, Atriumhalle.
- Winterbach:**
- Gemeinderat: Sitzung, 18.30 Uhr, Sitzungssaal des Alten Rathauses.
  - Jugendhaus „Mittlern“: Sport in der Ballsportplatz, 14 bis 17 Uhr.

## SONDERVORSTELLUNG

Erleben Sie einen Film in ausgewählten Vorstellungen!

# COLDPLAY A HEAD FULL OF DREAMS

Mittwoch, 14. November  
20:00 Uhr

Dokumentation über die Geschichte der berühmten Band Coldplay, in Originalversion mit Untertiteln.

Schorndorf ★ Waiblingen



[www.traumpalast.de](http://www.traumpalast.de)

**KINO GUTSCHEIN**

aboPLUS<sup>+</sup>  
kino erleben, profitieren.

IHR VORTEIL: 2,50€\*  
\*einmalig, bezogen auf den regulären Eintrittspreis für Erwachsene

Gutschein gültig bis 13.11.18

**TRAUMPALAST**  
Waiblingen, Schorndorf, Backnang  
Dienstag bis Donnerstag

**OLYMPIA WINNENDEN**  
Universum Backnang  
Montag bis Mittwoch

Gutscheine an der Kinokasse vorlegen. Gültig in den genannten Kinos und nur an den genannten Tagen. Feiertage ausgeschlossen. Nicht kombinierbar mit anderen Vergünstigungen. Zuzahlung bei Überlänge, 3D, Lounge und D-Box.

Zeitungsverlag  
Waiblingen  
\*Je Karte: 2,50€ (inkl. MwSt.)

ZVW